

SILC Nachrichten 2014

für Stichprobenhaushalte der Befragungswellen II bis IV



Die neue Erhebungswelle 2014 mit dem Schwerpunkt „Lebensbedingungen von Erwachsenen und Kindern“

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Auskunftsbereitschaft im Rahmen der SILC Erhebung 2013 bedanken! Sie leisten damit einen grundlegenden Beitrag für sozialpolitische Entscheidungen. Dank Ihrer engagierten Mitarbeit konnten wichtige Kennzahlen zur Minderung von Armut und sozialer Ausgrenzung der Menschen in Österreich erstellt werden. Um Veränderungen der Lebenssituation im Zeitverlauf feststellen zu können, wird jeder Haushalt vier Mal in Folge befragt. Daher bitten wir Sie auch 2014 wieder um Ihre Teilnahme.

In der diesjährigen Erhebung wird ein Schwerpunkt auf die Lebensbedingungen von Erwachsenen sowie von Kindern gelegt. Wenn es in Ihrem Haushalt ein oder mehrere Kinder gibt, bitten wir die erwachsenen Personen ab 16 Jahren, nach Möglichkeit die Eltern, uns Auskunft über das Kind bzw. die Kinder zu geben. Ausgangspunkt für dieses Modul ist die Annahme, dass je nach Lebensalter unterschiedliche Dinge wichtig für die uneingeschränkte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sind. So gibt es Fragen zur allgemeinen Ausstattung des Haushaltes, wie auch zu Dingen und Tätigkeiten, die eher erwachsene Mitglieder betreffen (z.B. Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Ausübung von Freizeitaktivitäten) sowie zu Dingen, die speziell für Kinder relevant sind (z.B. Vorhandensein von Kinderbüchern). Die allgemeinen Informationen der SILC Erhebung sollen damit um ein genaueres Bild über die Lebenslage von Menschen aller Altersgruppen ergänzt werden.

Rückblick auf die Erhebung 2013

5.990 Haushalte in ganz Österreich haben durch ihre Auskunftsbereitschaft die SILC Erhebung unterstützt. Durch die Angaben von rund 11.000 Personen ab 16 Jahren konnten wir wertvolle Informationen zur Wohnsituation, zur Hauptbeschäftigung, zum Einkommen und zum Gesundheitszustand der Menschen in Österreich verarbeiten. In den erstellten Statistiken sind keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich. Die Daten stehen anonymisiert für Tausende andere in einer ähnlichen Lebenssituation. So können die Lebensbedingungen der rund dreieinhalb Millionen Privathaushalte in Österreich abgebildet und detaillierte Aussagen über die Situation bestimmter Bevölkerungsgruppen getroffen werden.

Zwischen Ende Februar und Juli 2013 waren österreichweit rund 160 Erhebungspersonen im Einsatz, um die Befragungen direkt persönlich vor Ort durchzuführen: In diesem Zeitraum erklärten sich 1.836 Haushalte erstmalig zur Teilnahme bereit. Die übrigen Haushalte, die bereits

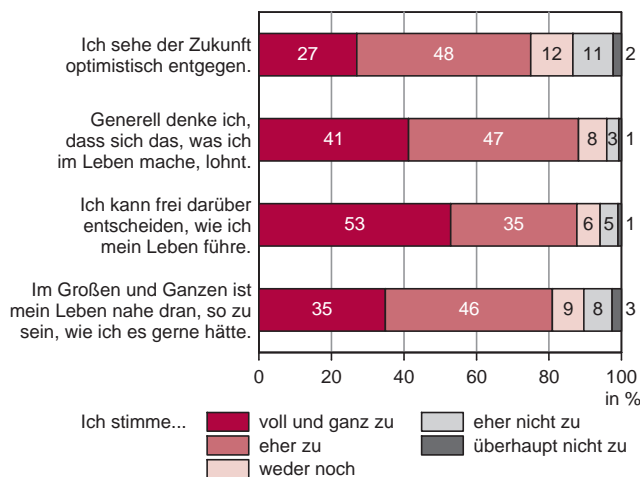
mehrmals an der SILC Erhebung teilgenommen haben, wurden zu einem Großteil durch die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter im Telefonstudio der Statistik Austria befragt. 1.384 Haushalte haben die vier Befragungswellen durchlaufen und wurden 2013 zum letzten Mal befragt. Sie hatten sich seit 2010 an der Erhebung beteiligt, sodass auch Veränderungen in den Lebensbedingungen über die Zeit erfasst werden konnten.

Erste Ergebnisse des Moduls zu Wohlbefinden 2013

Das SILC Modul der letzten Erhebungswelle 2013 thematisierte Wohlbefinden, die Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen, gesellschaftliche Teilhabe sowie Vertrauen in andere Menschen und Institutionen. Ausgewählte Ergebnisse können wir Ihnen an dieser Stelle bereits präsentieren (siehe Grafik):

27% der Befragten sind voll und ganz, weitere 48% eher optimistisch, während 13% der Zukunft eher oder überhaupt nicht optimistisch gegenüberstehen. Nur rund 4% äußern sich hinsichtlich der Aussage „Generell denke ich, dass sich das, was ich im Leben mache, lohnt“ negativ. Bezüglich der Möglichkeit, frei über ihr Leben zu entscheiden, antworten 53% voll zustimmend, weitere 35% bejahen dies eher, nur 1% kann der Aussage überhaupt nicht zustimmen. Wie sehr das eigene Leben dem erwünschten Leben entspricht, wurde ebenfalls abgefragt: 35% sehen eine große Übereinstimmung, 3% meinen, dass ihr Leben überhaupt nicht so ist, wie sie es gerne hätten. Jeweils die Mehrheit der Befragten ist also „voll und ganz“ oder „eher“ optimistisch und positiv ge-

Erste Ergebnisse des Moduls 2013 zu Wohlbefinden



Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2013. Vorläufige, ungewichtete Ergebnisse.

genüber der eigenen Tätigkeit und Entscheidungsfreiheit sowie dem Leben als Ganzes eingestellt.

Diese und andere im Rahmen des Moduls 2013 erhobene Fragen können in weiterer Folge dahingehend untersucht werden, welche Bereiche des Wohlbefindens sich gegenseitig beeinflussen und welche Zusammenhänge es mit anderen Themen wie Gesundheit, Arbeit oder Einkommenssituation gibt. Hochgerechnete und endgültige Ergebnisse werden etwa Mitte 2014 vorliegen.

Hohe Gesamtlebenszufriedenheit, jedoch „unzufriedene“ Subgruppen

Auf Basis von SILC wurden im Rahmen des Projekts „Wie geht's Österreich?“ im Herbst 2013 bereits Auswertungen zur Zufriedenheit der Bevölkerung veröffentlicht.

79% der in Österreich lebenden Personen waren 2012 mit ihrem Leben sehr oder ziemlich zufrieden, nur 2% waren mit ihrem Leben ziemlich oder sehr unzufrieden. 92% jener Personen, die einen sehr guten Gesundheitszustand angaben, waren auch mit ihrem Leben zufrieden. Dies traf auch auf 89% der Personen zu, deren Haushaltseinkommen im obersten Einkommensfünftel lag. 83% der in Partnerschaft lebenden Personen waren ebenfalls mit ihrem Leben zufrieden. Umgekehrt fanden sich überdurchschnittlich hohe Anteile Unzufriedener in einkommensschwachen Gruppen, bei getrennt lebenden Personen (je 14% unzufrieden) oder bei Personen, die über einen sehr schlechten Gesundheitszustand berichteten (31% unzufrieden).

Weitere Informationen über dieses Projekt können Sie kostenfrei auf der Website der Statistik Austria einsehen: www.statistik.at/wie-gehts-oesterreich. Neben den Ergebnissen aus SILC werden darin auch andere Statistiken zu den Themenfeldern materieller Wohlstand, Lebensqualität und Umwelt präsentiert.

Statistisches Wissen kurz gefasst – Hochrechnung und Genauigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse aus SILC basieren auf einer Stichprobe – also der Auswahl eines kleinen Teiles der Bevölkerung – die unter Anwendung von statistischen Methoden Hochrechnungen auf die Gesamtbevölkerung erlaubt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt über eine zufällig ermittelte Wahrscheinlichkeitsstichprobe aus dem Zentra-

len Melderegister. Jährlich werden so rund 6.000 Haushalte befragt. Um aus den in einer Stichprobenerhebung ermittelten Angaben repräsentative Werte für Österreich zu erzielen, ist der Schritt der Hochrechnung notwendig (auch Gewichtung genannt). Dies geschieht – selbstverständlich vollständig anonymisiert – in einem mehrstufigen Verfahren: Dabei werden die Auswahlwahrscheinlichkeit der Haushalte für die Stichprobe sowie deren Teilnahmebereitschaft berücksichtigt und bestimmte Kennwerte (z.B. wie viele Männer und Frauen, wie viele Einpersonenhaushalte es gibt usw.) an die Anzahl in der Gesamtbevölkerung angepasst.

Je höher die Teilnahmebereitschaft der ausgewählten Haushalte insgesamt und je gleichmäßiger sie unter allen gesellschaftlichen Gruppen verteilt ist, desto genauer sind die ermittelten Ergebnisse. Daher ist es wichtig, dass unter den Befragten Personen aus allen gesellschaftlichen Schichten, aus verschiedenen Berufsgruppen, junge wie ältere Menschen, Haushalte ganz unterschiedlicher Zusammensetzung und aus allen Regionen Österreichs vertreten sind. So werden Analysen zu Einkommen und Lebensbedingungen, welche repräsentativ für Österreich sind und einen hohen Grad an Genauigkeit aufweisen ermöglicht.

10 Jahre SILC – Danke, dass auch Sie heuer wieder teilnehmen!

Die Erhebung SILC gibt es in Österreich nunmehr seit dem Jahr 2004. Die kontinuierliche Auskunftsbereitschaft der teilnehmenden Haushalte trägt wesentlich zur hohen Qualität dieser Erhebung bei. In den letzten 10 Jahren nahmen rund 30.000 Haushalte teil!

Wir sind laufend bemüht, die Fragen und Abläufe den Bedürfnissen der Befragten anzupassen: So wurden in den letzten Jahren Fragestellungen verbessert, neue Möglichkeiten zur Beantwortung, zum Beispiel mittels Telefoninterviews, gegeben und Informationsmöglichkeiten für die teilnehmenden Haushalte (z.B. Web, Folder, Hotline) erweitert. Auch ein kleines „Danke schön“ in Form eines Gutscheines über 15 Euro für jeden Haushalt ist uns sehr wichtig.

Auf einen sorgsamen und informierten Umgang mit den von uns berechneten Ergebnissen legen wir großen Wert. Wir erkennen mit Freude, dass das Verständnis der Bevölkerung betreffend Statistiken wächst. Auch Ihr Beitrag ist im Rahmen der SILC Erhebung sehr wertvoll und wir hoffen, Ihnen an dieser Stelle ein paar interessante Informationen dazu gegeben zu haben!

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien



Gerne sind wir für Sie Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 unter 01/71128 DW 8338 oder per e-mail unter silc@statistik.gv.at erreichbar. Informationen zur Befragung finden Sie unter www.statistik.at > Fragebögen > Private Haushalte > EU-SILC bzw. direkt unter www.statistik.at/web_de/frageboegen/private_haushalte/eu_silc/index.html

Ergebnisse aus SILC können Sie bei Interesse unter www.statistik.at (> Soziales > Haushaltseinkommen bzw. > Soziales > Armut und soziale Eingliederung) abrufen.

Dieses Informationsblatt geht an Haushalte, die im Jahr 2013 an der Befragung teilgenommen haben.